

Wahlwerbe-Analyse zur Bundestagswahl 2017



Qualitative Bewertung

- › die Grünen arbeiten konsequent mit wenig Elementen, einer modernen, charakterstarken Schrift im Zentrum und einem plakativen Farbkontrast
- › die Botschaften schreien förmlich aus dem Plakat. Mit der eher anklagenden Tonalität und komplizierten Botschaften werden kontrollierende Werte wie Disziplin und Moral besonders stark wahrgenommen
- › die grundsätzliche Gestaltung signalisiert Dynamik und Wandlungsbereitschaft, der Gedanke der Rebellion nimmt mehr Raum ein als die Natur

Note: 3 / 5

Emotionsmessung



Um das Video sehen zu können, klicken Sie auf das Bild.

- › die Aufmerksamkeit fokussiert die Botschaft, der Absender erhält nur wenig Aufmerksamkeit
- › es ist kein Element festzustellen, das positiv wirkt, und bei längerer Betrachtung macht sich das ungute Gefühl breit
- › die farbliche Verfremdung schwächt die emotionale Wirkung

Neuro Bench: 1,2 / 5

Fazit: Lieber laut als natürlich.

Das neue Gestaltungsmuster wirkt auf den ersten Blick plakativ, laut und frisch, da es mit bestehenden Mustern bricht. Die Grünen kommunizieren damit Selbstbewusstsein als laute, fordernde Oppositionspartei. Die eingesetzten Bilder ziehen mit farbtensiven Kontrasten die Aufmerk-

Platz 5

samkeit auf sich, allerdings erschwert dies die Verarbeitung der Inhalte. Die Plakate wirken letztlich unnatürlich – bei der Partei, die im Kern für Umwelt und Natürlichkeit steht.

1,85 / 5 ★★☆☆☆